

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXII. GP.-NR

1558/AB

2004-05-07

zu 1568/J

Die Bundesministerin

für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Benita Ferrero-Waldner

7. Mai 2004

GZ 2.1/0008e-BGS/2004

An den
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Maga. Ulrike Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 16. März 2004 unter der Nummer 1568/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Benita hilft“ als Zeichen der Nächstenliebe gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja

Zu den Frage 2:

Der Reformkurs der Bundesregierung dient der langfristigen Sicherung des österreichischen Sozialsystems.

Zu Frage 3:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten.

./2

Zu Frage 4:

Seitens des Außenministeriums wird sowohl eine aktive entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben und – in noch wesentlich größerem Ausmaß – derartige Projekte von Nichtregierungsorganisationen gefördert. Karitative Initiativen stehen diesen entwicklungspolitischen Aktivitäten nicht entgegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Feurer". The signature is written in a cursive style with a large, looping initial "J" and a long, sweeping underline.